

BUCHTIPP

Das Drama einer Ehe



Als ihr Sohn auszieht, beschliessen Margret und Gerhard, den Anbau zu vermieten, in dem er gewohnt hat. Der passende Mieter ist jung, höflich, zurückhaltend, unauffällig. Das weckt Margrets Muttergefühle. Nichtsdestotrotz wird sie argwöhnisch, als eine Serie von Messerattacken auf junge Frauen die Stadt erschüttert. Der Argwohn geht in Hysterie über und erschüttert das Fundament ihrer Ehe. Es ist fast schmerzhaft mitanzusehen, wie sich die Frau aufreißt und ihr Mann, ein Professor mit Problemen im Job, ihr in seiner Unbeholfenheit helfen will, sie aber nicht mehr erreicht. MZ

⇒ Lukas Hartmann: «Ein passender Mieter». Fr. 33.50 im Handel oder (plus Fr. 5.– Versandkosten) unter: www.coopzeitung.ch/shop

FILMTIPP



«Die Vier Reiter» wissen sich auch unter Druck zu helfen.

Fotos: Ascot-Elite, MAHF/François Emmenegger, zvg

Magier, Mentalisten und Illusionisten

Wer nach dem ersten Teil des Films «Now you see me – Die Unfassbaren» geglaubt hat, er sei nun mit allen Wassern gewaschen und kenne jeden Zauber-, Magie- oder Illusionstrick, wird eines Besseren belehrt. In der Fortsetzung stehen «Die Vier Reiter» – gespielt von Dave Franco, Isla Fisher, Jesse Eisenberg und Woody Harrelson (oben) – erneut im Rampenlicht. Sie werden zur Zielscheibe von Walter Tressler (Daniel Rad-

cliffe), Sohn des in Teil eins fulminant und magisch beraubten Arthur Tressler (Michael Caine). Ebenfalls zu sehen ist Morgan Freeman in der Rolle des Thaddeus Bradley, der auch noch eine Rechnung mit den vier offen hat. Unerwartete Wandlungen runden das Mysteryfilm-Abenteuer ab. DNA

⇒ «Now you see me 2», im Kino ab 1. September.

VOLKSFEST



Grand Prix Tinguely

In Erinnerung an die burleske Begräbnisfeier von 1991 findet zum 25. Todestag von Jean Tinguely am Samstag, 3. September, in Freiburg ein grosses Volksfest statt. Höhepunkt ist ein Umzug, bei dem diverse Oldtimer – eine Hommage an Tinguelys Liebe für Geschwindigkeit und Bewegung – sowie Guggenmusiken und Fasnachtswagen – eine weitere Leidenschaft des Künstlers – die «Safari de la Mort Moscovite» begleiten. Die Fahr-Skulptur des Künstlers aus dem Jahr 1989 ist eine Leihgabe des Museums Tinguely in Basel. Als Schirmherr spricht Bundesrat Alain Berset. WIM

► www.tinguely2016.ch

Mehr Tipps und Infos: www.coopzeitung.ch/kultur

Diskutieren Sie mit auf Facebook

